

Actualités protection des troupeaux 2017

Journée d'information et d'échange



16 novembre 2017, Köniz BE

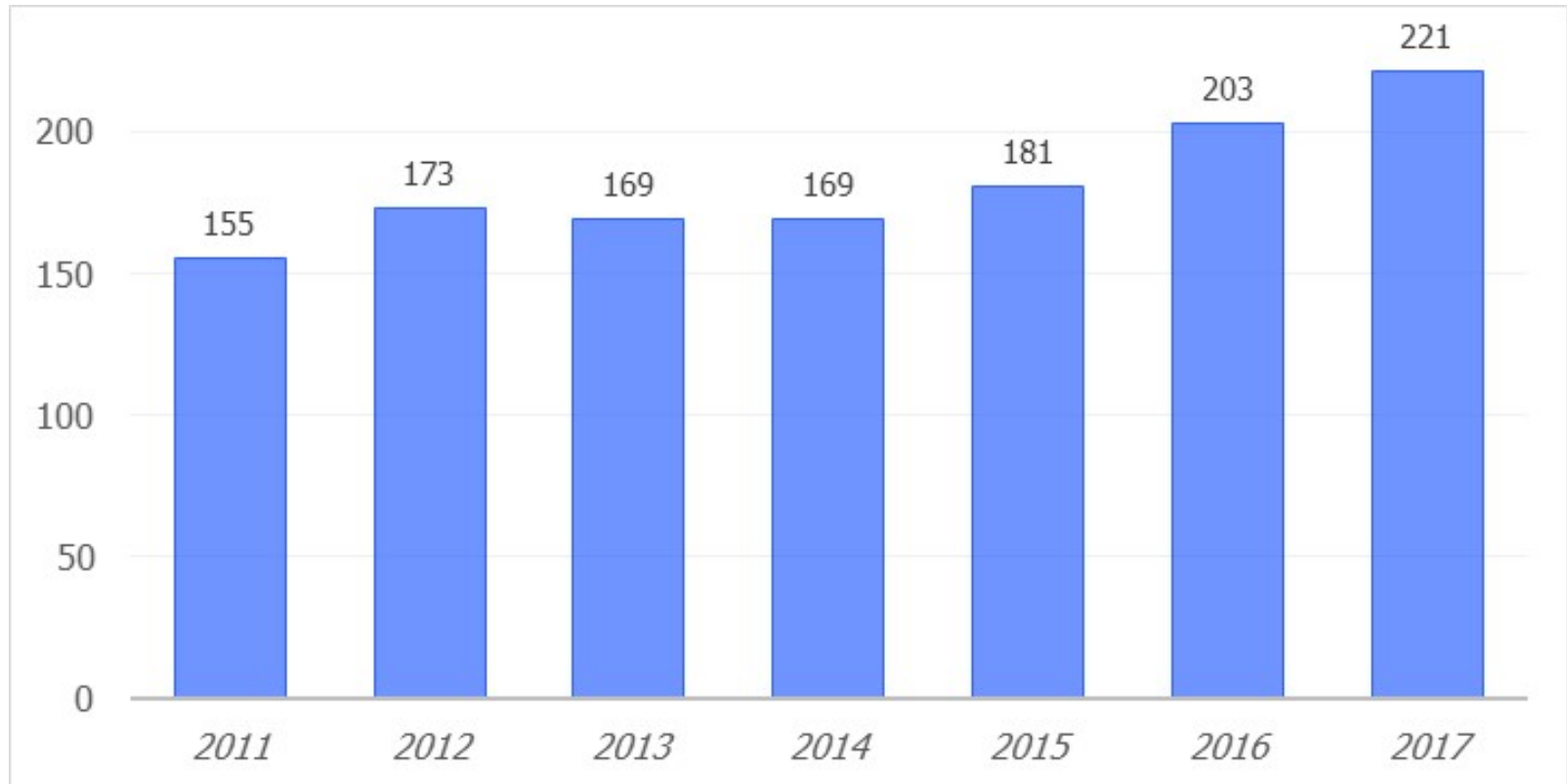
Programme

- 09:30** Analyse structurelle de la détention de menu bétail au Tessin
- 10:00** Bases de données pour la protection des troupeaux –
Expériences du canton de St-Gall
- 10:45** Sélection des chiens d'élevage pour la protection des troupeaux
- 11:15** Autorisation cantonale pour l'utilisation de chiens de protection des troupeaux (CPT) et obligation en matière de gestion des conflits
- 12:15** **Repas de midi**
- 13:45** Berger-ère-s et chiens de berger-ère
- 14:15** Facteurs de conflits Loups-Détention d'animaux de rente :
expériences de Saxe (DE)
- 15:00** Communication et information cantonale en matière de prédateur et de protection des troupeaux – Expériences du canton de SG et Vaud
- 15:45** Informations actuelles et discussion finale
- 16:30** **Fin de la journée**

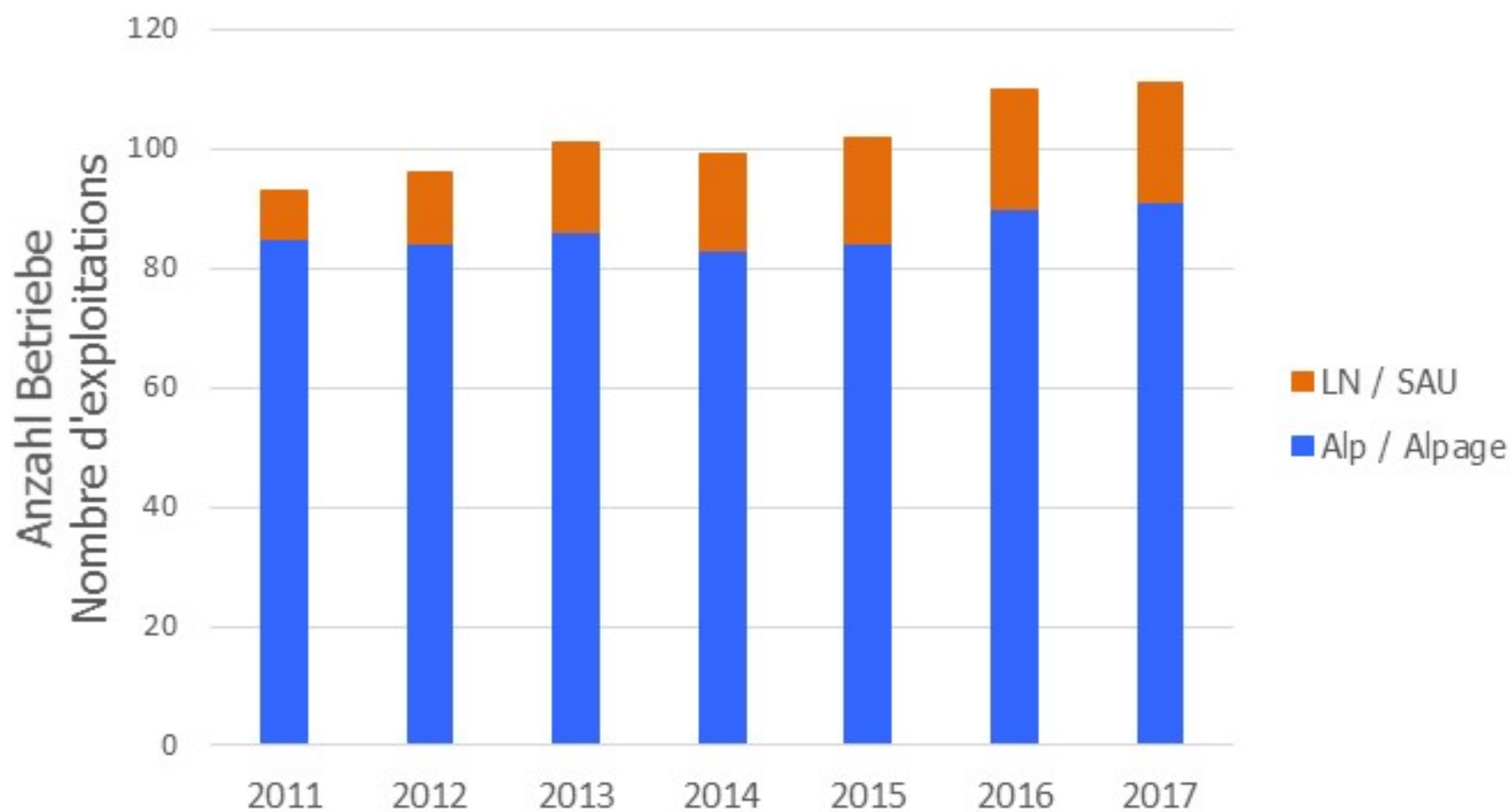
Directives protection des troupeaux OFEV

- Prolongation de la directive provisoire «Organisation et soutien PT» jusqu'à l'entrée en vigueur de la directive définitive
Modifications:
 - Contributions liées à l'élevage de CPT
 - Plus de groupe d'intervention mobile
- La directive définitive sera en deux parties «Organisation et soutien PT» et «CPT»
 - Les traductions (DE,FR,IT) devraient être terminées à la fin de l'année
 - Prise de position de 3 mois (Hiver-Printemps 2018)

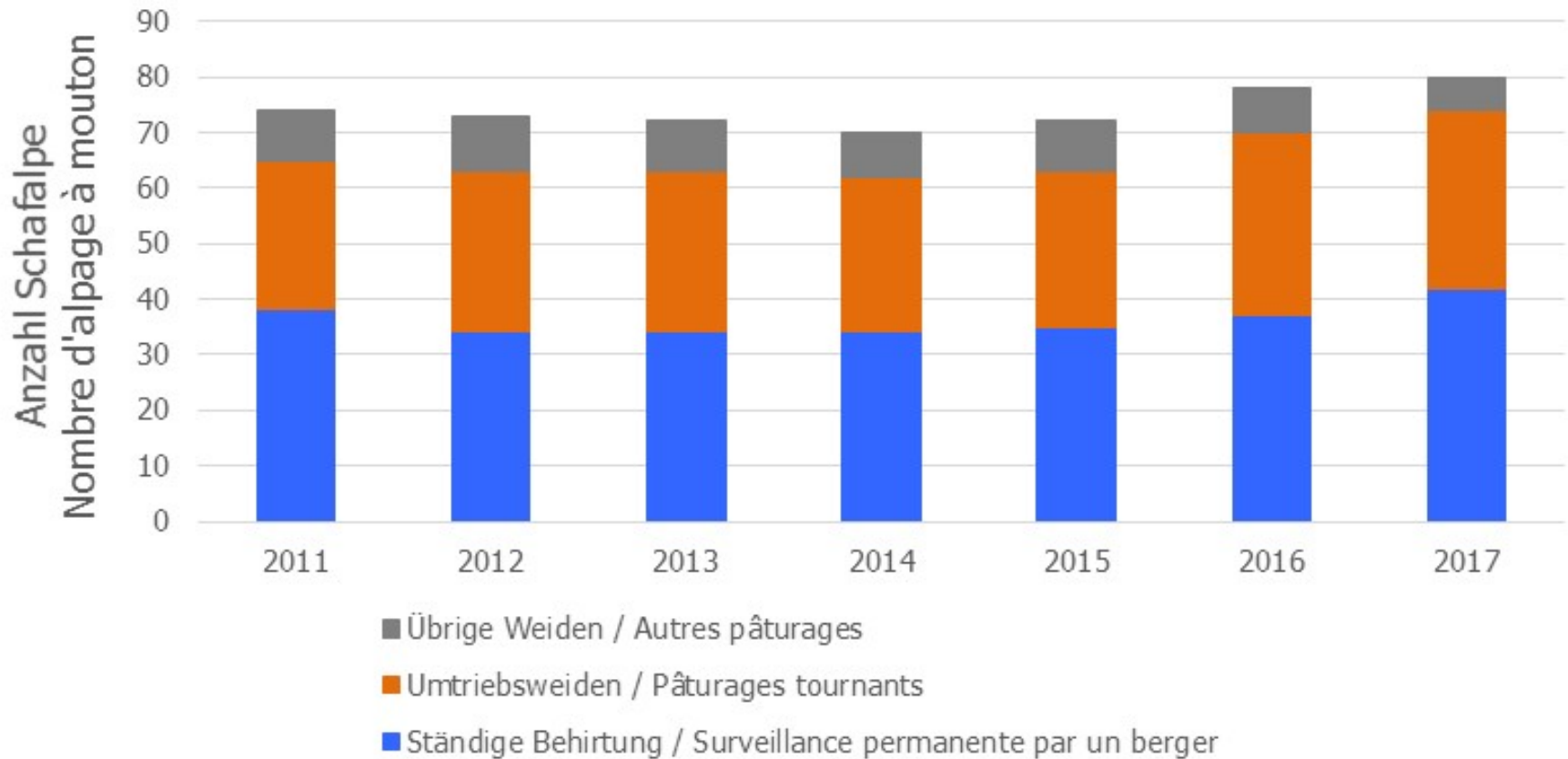
Nombre de CPT en activité sur les alpages 2011-2017



Betriebe mit HSH / Exploitations avec des CPT



Schafalpe mit HSH nach Weidesystem Alpages à mouton avec des CPT selon le système de pâture



Dégâts malgré la présence CPT 2017

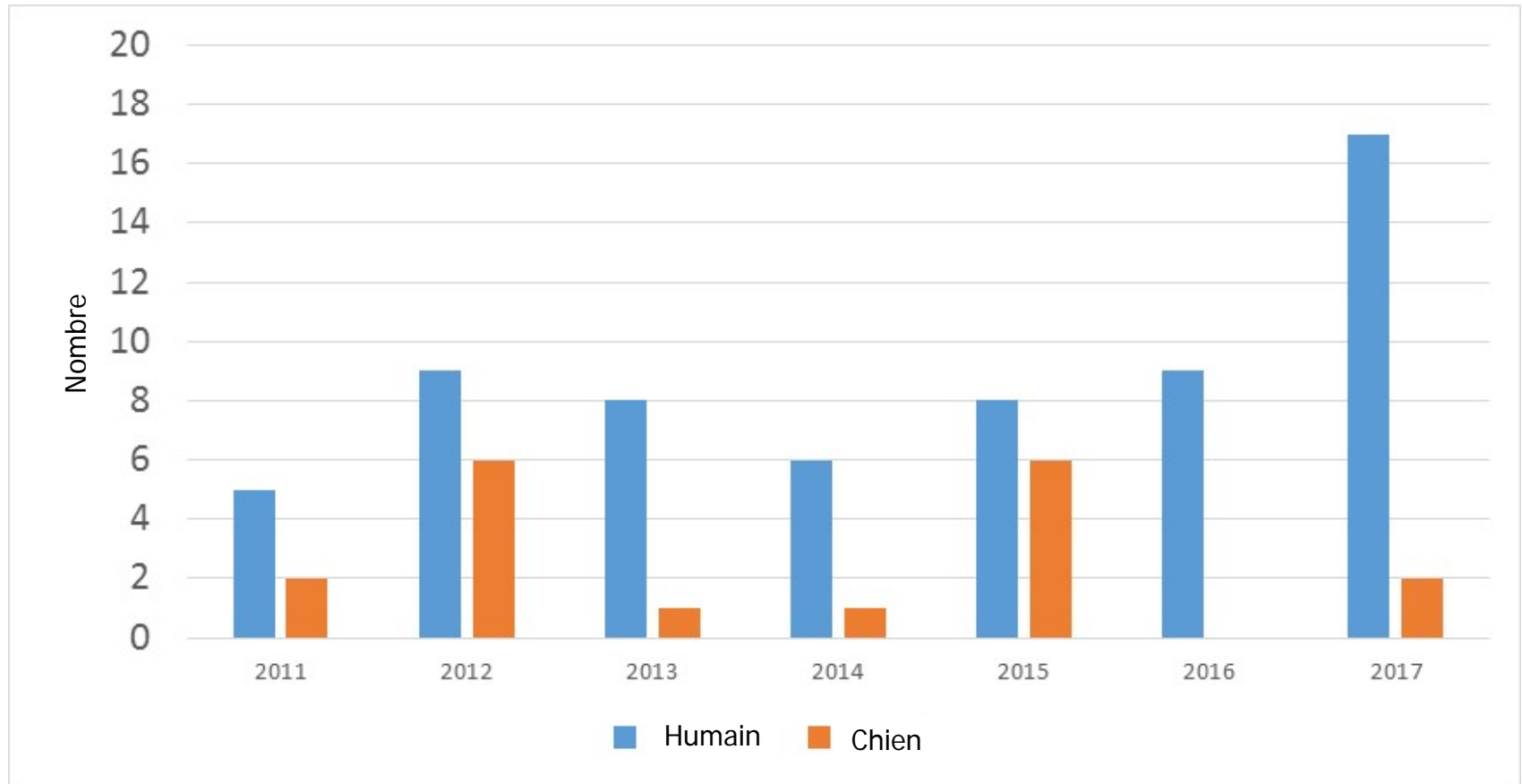
- Alp Plazer GR (2 moutons)
- Alpe di Chiera TI (1 chèvre)
- Turtmann-Schafalp VS (3 moutons)
- Alp Culm da Sterls GR (env. 12 moutons)
- Alp Halden SG (env. 5 moutons)
- Alp Rappental VS (1 mouton?)

Dégâts malgré la présence clôture de protection 2017

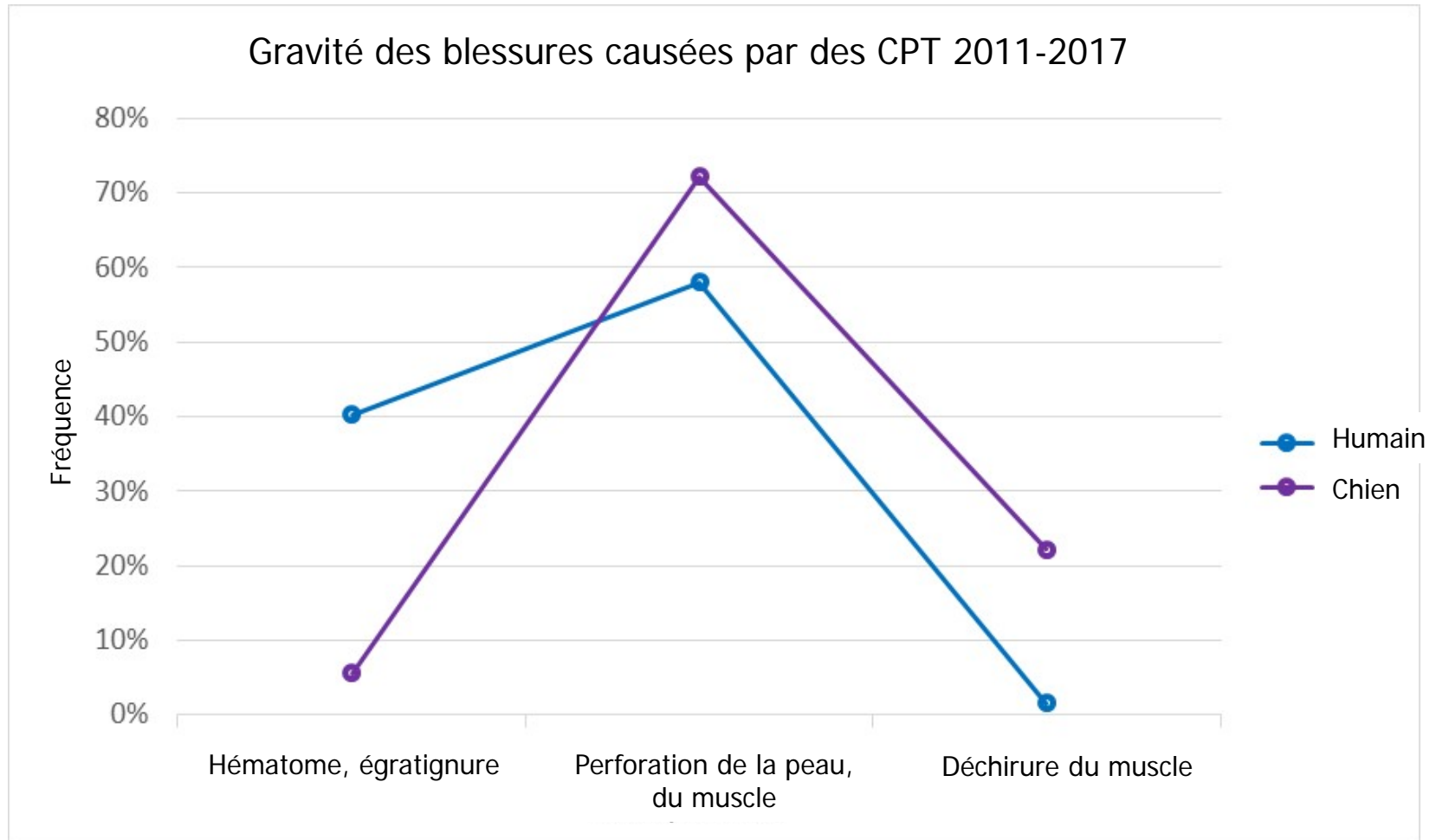
- ?? (M75...)

Merci d'annoncer, directement à AGRIDEA, les dégâts qui se produisent malgré la mise en place de mesures de protection des troupeaux -> Analyse, amélioration...

Incidents impliquant des CPT



Incidents impliquant des CPT



Newsletter «Chiens de protection des troupeaux»



Herdenschutz
Protection des troupeaux
Protezione delle greggi



Infoletter Herdenschutz Hunde – Juli 2017

Achtung Herdenschutzhund!

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Tage werden viele Schaf- und Ziegenherden auf die Alpen aufgetrieben, mancherorts begleitet von Herdenschutzhunden. Wer schon einmal einem solchen Hund begegnet ist, weiss, dass sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen können. Und das nicht nur bei Wolf und Bär, sondern auch beim Menschen.



Dort wo sich der Einsatz von Herdenschutzhunden mit touristischen Aktivitäten wie Wandern überschneidet, kann es zu Konflikten kommen. Um solche möglichst zu verhindern, engagieren wir uns auch für die Information und Sensibilisierung touristischer Kreise zum Thema



Une Newsletter destinée aux préposés cantonaux à la protection des troupeaux ainsi qu'une autre pour les bergers (2x/an) verront le jour en 2018



**Herdenschutz mit Hunden –
Wahrnehmung und Verhalten von
Outdoorsportlern (Wandern und
Mountainbiking)**

Erarbeitung von Grundlagen zur Minimierung von Konflikten

...Quatre randonneur/vététiste sur cinq connaissent la protection des troupeaux. Ils savent pourquoi des chiens de protection des troupeaux sont là et respectent leur travail. La présence de ces chiens gênent malgré tout un cinquième de ces personnes lors de leur excursion, car ils en ont peur...

-> Téléchargeable:

www.herdenschutzschweiz.ch

Nouvelles fiches techniques

GRUNDLAGEN HERDENSCHUTZHUNDE – VERSION NOVEMBER 2017

Herdenschutz mit Hunden

Herdenschutzhunde unterscheiden sich bezüglich Ausbildung, Haltung und Einsatz von den anderen Nutzhunden. Sie leben ganzjährig bei den Nutztieren und arbeiten weitgehend selbstständig ohne Kommandos ihrer Halter. Allen Fremden im Umfeld ihrer Herde begegnen Herdenschutzhunde missträulich und sie verteidigen ihre Herde bei Bedarf konsequent.

*aktualisiert
überarbeitet
auftrag Kommissar*

Version November 2017

Einsatz offizieller Herdenschutzhunde

Checkliste und Antrag zur Beratung

Das Ausfüllen dieser Checkliste vereinfacht die Einschätzung, ob Herdenschutzhunde für den eigenen Betrieb in Frage kommen oder nicht.

Ich beabsichtige, die Hunde hauptsächlich für den Schutz von Nutztieren einzusetzen, deren Haltung oder Züchtung nach der Direktzahlungsverordnung gefordert wird:

Ja Nein

Weideflächen meiner Herde befinden sich in einer Region mit (zu erwartendem) Raubtierdruck durch Wolf oder Bär:

Ja Nein

Ich gehe davon aus, dass Herdenschutzhunde meine Nutztiereherde effizient vor Grossraubtieren/Übergriffen schützen können:

Ja Nein

Ich halte oder sömmerne eine Kleinviehherde von Längig oder mehr Muttertieren:

Ja Nein

In unserem Betriebsalltag steht täglich mindestens eine halbe Stunde zur Verfügung, um mit den Herdenschutzhunden eine vertrauensvolle Beziehung zu pflegen und sich um ihre Bedürfnisse zu kümmern (wobei dies auch für Weiden abseits des Heimbetriebes gilt):

Ja Nein

Ich kann Herdenschutzhunde ganzjährig und mindestens zu zweit halten:

Ja Nein

Ich akzeptiere, dass die Herdenschutzhunde auf meinem Betrieb ständigen und ungehinderten Kontakt zur Mehrheit der Nutztiere haben müssen, sowohl im Stall als auch auf der Weide:

Ja Nein

Meine zu beschützende Herde ist generell kompakt oder ich kann diese für einen effizienten Schutz durch Hunde nötige Kompaktheit durch betriebliche Massnahmen gewährleisten:

Ja Nein

Ich akzeptiere, dass es für einen optimalen Schutz meiner Nutztiereherde durch Hunde eine mehrmonatige bis mehrjährige Angewöhnungs- und Erfahrungsphase braucht:

Ja Nein

Es geht für mich in Ordnung, dass ich bezüglich Haltung und Einsatz der Herdenschutzhunde durch externe Fachberater unterstützt werde und deren Beratung mehrheitlich direkt auf meinem Betrieb erfolgt:

Ja Nein

Ich weiss, dass die Haltung von Herdenschutzhunden vom Bund nur subventioniert wird, wenn offizielle Herdenschutzhunde nach den Vorgaben der entsprechenden Bundes-Richtlinie eingesetzt werden:

Ja Nein

Aussagen die vermeint wurden, sollen mit Unterstützung durch Fachpersonen vertieft analysiert werden, falls man Haltung und Einsatz von Herdenschutzhunden weiter in Betracht zieht.

Ich wünsche, dass mögliche Haltung und Einsatz von Herdenschutzhunden auf meinem Betrieb durch den kantonalen Herdenschutzbeauftragten geprüft werden:

Ja Nein

Ich bestätige, die Checkliste wahrheitsgemäss ausgefüllt zu haben:

Vorname Name

Datum Unterschrift

Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem «Gesuch Herdenschutzberatung» an den zuständigen kantonalen Herdenschutzbeauftragten zu schicken (Adressliste auf www.herdenschutzschweiz.ch/adressen-kontakte/).



vtausenden Nutztiere effizient vor Raubtieren.

Herdenschutzhunde gemäss BAFU

Herden im Rahmen eines nationalen Herdenschutzprogramms sind Einsatz von so genannt, offiziellen Herdenschutzhunden folgenden Anforderungen entsprechen: herdschutz geeigneten Rasse:

U geübt, ausgebildet, gehalten und eingesetzt, auszubildung erfolgreich eine Einsatzbereitschaft:

Herdenhund gemäss BAFU registriert, sieben gesetzliche Anpassungen vorgenommen, (bzw. dem Abwahren freier Tiere Raute bunn ansonsten Hunde im öffentlichen Raum ständig rechtlichen Absicherung erhalten Halter und e auch finanzielle und fachliche Unterstützung nutzungsprogramm. Die nationale Fachstelle Herdenschutz in der Schweiz das offizielle Herdenschutz- und Landwirte beim Umgang mit diesen Hunden, rent, und überwach die Hunde mittels eines Herdenschutzhunde Schweiz (www.hsh.ch) der verein für offizielle Herdenschutzhunde.



Herdenschutz
Protection des troupeaux
Protezione delle greggi

ARBEITSHUNDE IN DER LANDWIRTSCHAFT

Arbeits Hunde in der Landwirtschaft

Hunde haben die Fähigkeit, sich dem Menschen und seinem Umfeld durch ihre hohe Lernfähigkeit und Sozialkompetenz perfekt anzupassen. Über Jahrhunderte haben sich im Bereich der Tierhaltung in verschiedenen Ländern unzählige Herdengebrauchshunderassen entwickelt.

*aktualisiert
überarbeitet
auftrag Kommissar*

TECHNISCHE HERDENSCHUTZMASSNAHME FLATTERBÄNDER – VERSION JANUAR 2017

Flutterbänder für Weidezäune

Elektrifizierte Zäune können einen dauerhaften Schutz gegen Grossraubtiere wie Wölfe bieten. Die meist orangen Weidenetze oder Litzenzäune sind für Nutz- und Wildtiere nur schlecht sichtbar. Eine kostengünstige Methode zur visuellen Verstärkung von Weidezäunen sind Flutterbänder. Eine bessere Sichtbarkeit vermindert Kollisionen mit bestehenden Zäunen und erhöht somit die Sicherheit von Nutz- und Wildtieren.

Grenzen kennen und erkennen

Obwohl Nutztiere Zäune aus dem Alltag kennen und respektieren, kommt es vor, dass in Paniksituationen Abgrenzungen optisch nicht mehr wahrgenommen werden. Zäune werden dann einfach durchtraten.

Für Wildtiere ist die gute Sichtbarkeit von neu aufgestellten Zäunen besonders wichtig. Es kann sein, dass der Wildwechsel durch einen Zaun getrennt wird und die Wildtiere einen schlecht sichtbaren Zaun nicht oder zu spät wahrnehmen. Dabei können sie sich verhängen oder den Zaun zu Boden reissen.

Merktblatt: «Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden», AGRIDEA

© AGRIDEA
Weidenetz mit Flutterband rot-weiss

Kontrastfarben erhöhen die Sichtbarkeit

Durch das Anbringen von Flutterbändern wird der Weidezaun durch Kontraste optisch verstärkt. Bestehende Zaunsysteme können einfach und kostengünstig verstärkt werden.

Dabei sollen 20 bis 30 cm lange Bänder mit blau-weissem oder rot-weissem Abstreifen in regelmässigen Abständen am Zaun angebracht werden.

Die Kontrastfarbe blau-weis wird von Nutz- und Wildtieren sehr gut wahrgenommen.

Einsatzzweck: Gift für Luchs und Wolf, nicht für Braunbär

© AGRIDEA
Weidenetz mit Flutterband blau-weiss

Kontakt

Das blau-weisze Flutterband (100 Meter Rolle) kann bei AGRIDEA kostenlos bezogen werden:

AGRIDEA
Fachstelle Herdenschutz
Eschikon 28
8315 Lindau
T 052 354 57 00
kontakt@agridea.ch

Kantonale Herdenschutzberatung – www.herdenschutzschweiz.ch > Kontakte

© AGRIDEA
Funkt-Litzenzaun mit Flutterband rot-weiss

Comportement des loups face aux clôtures dans l'agriculture – Phase 2 du projet

- 2ème partie du projet de sept. à nov. 2017 au Parc Animalier de Sainte-Croix, Rhodes, France
- Réalisée par une étude en master et une étudiante
- 4-5 essais différents avec 3 meutes
- Filets (90 cm, 105 cm, System Plus-Minus, différentes couleurs) et clôtures 2 fils (hauteurs différents, électrification)
- Rapport final été 2018
- Autres informations: Daniela Hilfiker (daniela.hilfiker@agridea.ch) ou Riccarda Lüthi (riccarda.luethi@agridea.ch)



Les clôtures comme mesure de protection 2017 (1)

- Bases
 - Protection de base en Suisse:
 - Treillis métallique électrifié
 - Filet de pâturage 0.9m
 - Clôture 4 - fils
 - Indemnisation de l'effort supplémentaire liée au renforcement des clôtures en cas de présence de grands prédateurs
 - Somme plafond par exploitation / alpage
- Mise en place dans le terrain
 - En général, de manière régionale suite à des dégâts
 - 2016: Valais, St-Gall
 - 2017: Tessin



Les clôtures comme mesure de protection 2017 (2)

- Efficacité
 - Aucun cas connu sur les parcelles qui ont récemment mis des mesures en place
 - Par de bons conseils il est aussi possible de trouver et de mettre en place des solutions bon marché (protection de base)
- Défi
 - Visualisation
 - 2018: Filet de pâturage blanc et bleu
- Documents importants: www.herdenschutzschweiz.ch/downloads
- Autres informations: Andreas Schiess(andreas.schiess@agridea.ch)



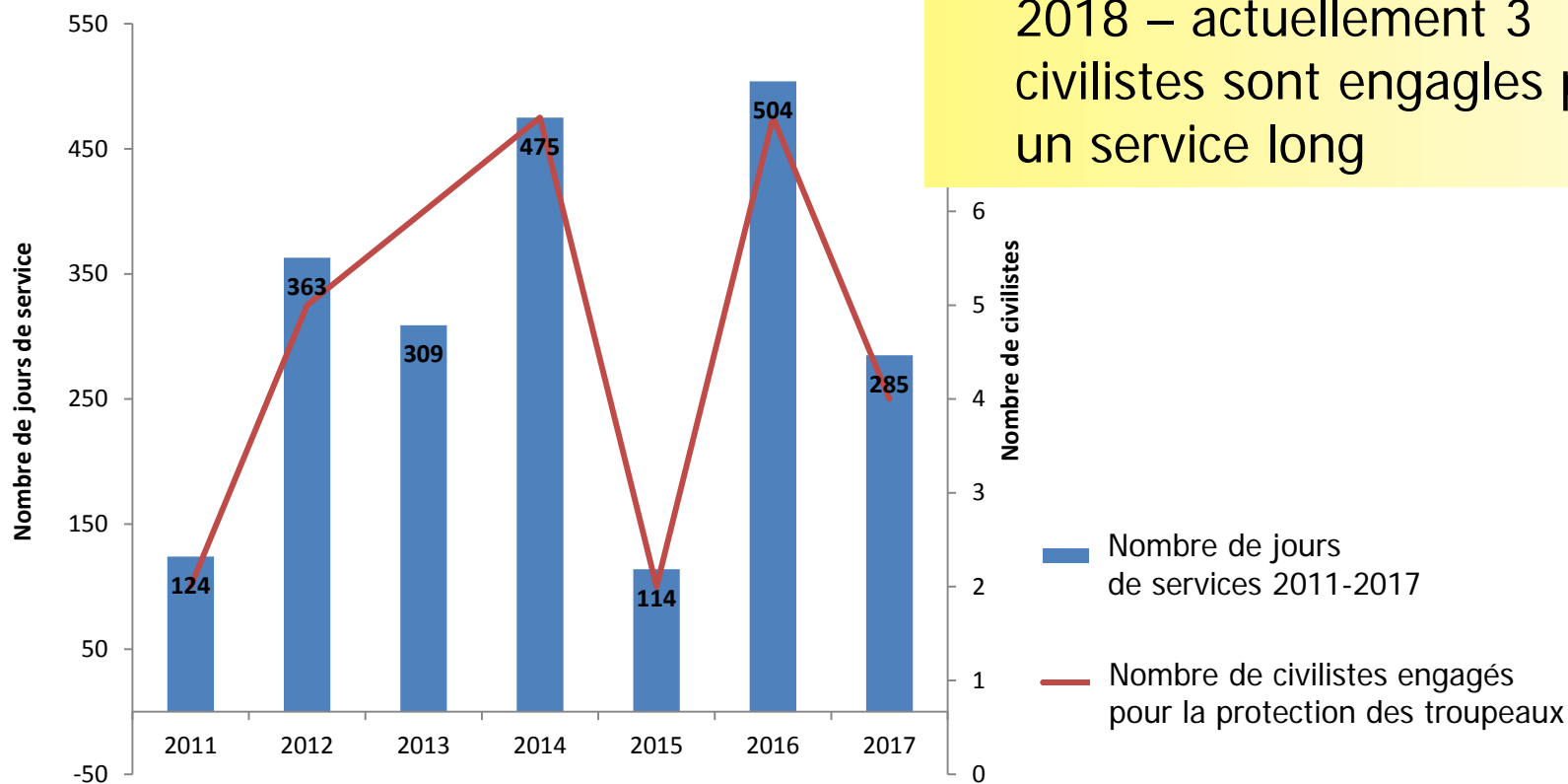
Box24 – Surveillance vidéo



Les civilistes en activité sur les alpages

- Baisse du nombre de jour de service en 2017
- Retour positif
- L'offre est maintenue pour 2018 – actuellement 3 civilistes sont engagés pour un service long

Nombre de jour de service 2011-2017





Support pour prospectus – Disponible gratuitement auprès d'AGRIDEA

Manifestations de la «Protection des troupeaux Suisse» 2018

- Mai 2018: Journée dans le terrain pour les préposés cantonaux à la protection des troupeaux (bilingue)
- Juillet 2018: Excursions «Rencontre en toute sécurité avec des CPT»
- Octobre-novembre 2018: Cours d'introduction pour futur détenteur de CPT
- 22.11.2018: Journée «Actualités sur la protection des troupeaux 2018»